

Braucht man eigentlich Berater? Christian Schober über den Sinn von Logistikberatung

Wenn man in speziellen Portalen Mitglied ist, bekommt man als Logistiker manchmal Fragen gestellt, zu denen man sich als gelisteter „Experte“ äußern kann. Das mache ich manchmal, doch heute wurde ich um eine Antwort zur Frage „Braucht man eigentlich Berater?“ gebeten.

Kann man das in einem Forum fragen? Sollte man das ausgerechnet einen Berater fragen? Warum fragt sich derjenige das nicht selbst?

Ich habe nicht geantwortet – wir stehen auf dem Standpunkt, dass **ein potentieller Kunde selbst davon überzeugt sein muss**, dass er – aus individuell unterschiedlichen Gründen – **Beratungsunterstützung benötigt**. Ist diese Überzeugung vorhanden, kann man sich mit Berufskollegen in einen Wettbewerb begeben **und dann gute Arbeit leisten**.

Ist diese Überzeugung jedoch nicht vorhanden, müsste man sich nicht nur selbst verkaufen, sondern auch gleich noch den Kunden vom Sinn der Beratung an sich überzeugen. Das kann nicht funktionieren. Man kann nur mit dem Kunden beraten, aber nicht gegen ihn/seine Überzeugung/seine Mitarbeiter.

Wir raten also dem Fragesteller, sich diese Frage zunächst selbst zu stellen und/oder mit seinen Kollegen in der Führungsetage zu diskutieren: die Fähigkeit, über das „Tool“ Beratung zu entscheiden ist für sich selbst schon ein Skill. Kann jemand diese Entscheidung für sich nicht treffen oder hat keine klare Position dazu, stellt sich die Frage nach der Qualität dieses „Entscheidungssträgers“.

Beste Grüße, Christian Schober